



Bereit: Die jungen Künstlerinnen und Künstler der OPG freuen sich gemeinsam mit Lehrerin Theresa Röhr auf die Ausstellung am Freitag.

FOTOS: ALEXANDER JENNICHES

## Farben, pfiffige Worte und Collagen

**Junge Künstler:** Schülerinnen und Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule stellen ab Freitag ihre Werke auf der Galerie des Rathauses aus. Es gibt die ganze Bandbreite des Kunstunterrichts der OPG zu sehen

Von Alexander Jenniches

■ **Lippinghausen.** Schülerinnen und Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule stellen am Freitag, 25. Januar, Kunstwerke im Rathaus aus. Das, was sie zeigen, haben sie 2018 im Kunstunterricht angefertigt. Rund 100 Exponate sind zu sehen.

Einer anspruchsvollen Fragestellung haben sich Schülerinnen der elften Jahrgangsstufe gewidmet: Wie lassen sich Farben am besten so mischen, dass sich ein natürlicher Hautton ergibt? Kombiniert haben sie das mit dem Thema „Faltenwurf“. Franziska Uding hat daraus ein Bild gemalt, das eine junge Frau zeigt mit einem Schal um Hals und Schultern. Der Farbverlauf wirkt mit seinen leicht rötlichen Tönen so lebensecht, dass er an ein Foto erinnert. Andere Bilder zeigen eine junge Frau mit Kopftuch und Menschen, die ihre Hand lässig in der Hosentasche tragen.

### Ungewöhnlicher Beschnitt regt die Fantasie an

Kunstlehrerin Theresa Röhr betreut die Ausstellung und hat den Schülerinnen vorgeschlagen, mal eine etwas andere Perspektive einzunehmen: „Ich habe sie dazu ermutigt, dass Ganze durch einen ungewöhnlichen Blickwinkel interessanter zu gestalten. Ein wichtiges Kriterium ist dabei der Beschnitt. Mit ein bisschen Mut haben sie dann zum Beispiel Gesichter angeschnitten und nicht ganz gezeigt.“ Wie oft im Leben erzeugt gerade das, was man nicht sieht, Interesse und Aufmerksamkeit. Der Betrachter kann also seiner Fantasie freien Lauf lassen und sich überlegen, wie die Personen, die dort porträtiert sind, tatsächlich aussehen. Wer genau hinschaut, mag bei der Vernissage an einigen Details erkennen, um wen es sich handelt. Eine weitere Gruppe aus dem elften Jahrgang hat eine



Realistisch: Die Themen Faltenwurf und Hauttöne hat Franziska Uding umgesetzt.



Über Kopf: An der Decke der Rathausgalerie hängen Collagen aus Transparentpapier.



Junge Künstler: Aus der Klasse 6 Phoenix der OPG zeigen ihre Werke (von links) Milena Morasch, Lale Ay, Tizian Grieger, Nick Neufeld und Larissa Aileen Pawelczyk.

ganz andere Ausdrucksweise von Kreativität gewählt und auch der Installation: Unter die Decke der Rathausgalerie haben die Schülerinnen und Schüler Collagen aus transparentem Papier gehängt. In mehreren Schichten sind Zeichnungen übereinandergelegt, mit Schrift versehen, teilweise angerissen oder angebrannt und zu besonderen Hinguckern gestaltet. Die Werke erzählen persönliche Geschichten. Sie berichten vom Aufwachen eines Kindes zur jungen Frau und auch vom Verlust geliebter Begleiter wie Menschen und Tiere.

### Ein Buch für die schönsten Bilder des fünften Jahrgangs

Mit einem fächerübergreifenden Ansatz gingen Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs ans Werk: Im Deutschunterricht nahmen sie das Thema Alliteration durch und setzten es dann gemalt um. Heraus kamen Bilder und Texte, die zeigen: „Zickige Zebras mit zwei Zähnen ziehen zum Zahnarzt“. Auf dem Bild verschränkt ein Zebra eingeschnappt die Arme, während es von einem anderen etwas erreicht bekommt. Jeder Buchstabe des Alphabetes ist in ähnlicher Weise dargestellt. Eine Kombination zweier Schulfächer also, deren Ergebnis interessant anzusehen ist. Deswegen hat die Olof-Palme-Gesamtschule auch beschlossen, aus den kleinen Kunstwerken ein Buch drucken zu lassen, das bei der Vernissage ebenfalls ausliegt. Die schönsten Bilder des Jahres 2018 sind übrigens in einem Kalender festgehalten, der sich am Freitag zu einem Preis von zehn Euro erwerben lässt.

Die Ausstellung wird um 19 Uhr eröffnet. Der Schulchor wird für musikalische Untermauerung sorgen, und Bürgermeister Ulrich Rolfsmeier eine kleine Rede zur Eröffnung halten. Die Ausstellung bleibt bis zum 22. März stehen.